

» Zukunftsfähige Kinderbetreuung

Wir setzen auf Bildung, Betreuung und Bauen!

Unsere Kinder sind unsere Zukunft und die Betreuung unserer Kinder ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Denn eine **verlässliche und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung** ist Voraussetzung für einen attraktiven Wirtschaftsstandort und dafür, dass Eltern, Erwerbs- und Familienleben besser vereinbaren können. Die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Krippen sind zudem Orte der frühkindlichen Bildung. Frühkindliche Bildungsangebote sind langfristig wirksam: Kinder profitieren davon ihr gesamtes Leben. Das ist unser Fundament für eine starke Gesellschaft und für Chancengleichheit. Doch das System steht vor **großen Herausforderungen**: Steigende Belastungen für das Fachpersonal, Personalmangel, reduzierte Betreuungszeiten und der stockende Ausbau an Kita-Plätzen. Mit dem **Dreiklang Bildung, Betreuung und Bauen** stellen wir die frühkindliche Bildung zukunftsfest auf.



„Frühkindliche Bildung ist für uns mehr als nur Betreuung. Die hessischen Eltern sollen sich gewiss sein können, dass ihre Kinder bestens versorgt und gefördert werden. Die Maßnahmen sind Investitionen in Chancengleichheit, eine stabile Demokratie und einen attraktiven Wirtschaftsstandort.“

Heike Hofmann

Arbeits- und Sozialministerin

Beschlossen wurde ein ganzes **Maßnahmenbündel** – denn nur ein umfassender Ansatz kann die Probleme in der Praxis und die nötige Weiterentwicklung wirklich sicherstellen.

» Die wichtigsten Infos

Im Bereich **Bildung**

- **Praxisnahe Weiterentwicklung des Bildungs- und Erziehungsplans** (BEP), der in Kindertageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in Grundschulen als Rahmung der pädagogischen Arbeit dient – vor allem der **Übergang von Kita zu Schule** soll **verbessert** werden
- Einrichtung einer landesweiten **Fachstelle für Kinderrechte in der frühkindlichen Bildung**, die spezielle Angebote für Träger von Kindertagesstätten entwickelt und umsetzt
- **Unterstützung aller Kita-Träger bei der Sprachförderung** durch eine neu zu errichtende Koordinierungsstelle zur sprachlichen Bildung und Förderung und Fortführung des Landesprogramms „Sprach-Kitas“ inkl. Öffnung der digitalen Angebote aus dem Programm für alle Einrichtungen

Im Bereich Betreuung

- **Förderung von KiTa-Assistenzen**, die als zusätzliche Kräfte in den Einrichtungen Aufgaben im nicht-pädagogischen Bereich übernehmen sollen und damit die **pädagogischen Fachkräfte entlasten** – vollständig aus Fördermitteln des Landes und des Bundes finanziert und **für Kommunen und Träger kostenneutral**
- **Verlängerung** des erfolgreichen **Landesprogramms „Starke Teams, Starke Kitas“**, mit dem Träger von Einrichtungen passgenau die Förderung von Unterstützungsmaßnahmen beantragen können. Bereits jetzt nehmen rund 90 Prozent aller hessischen Kitas am Programm teil.
- **Unterstützung von Kita-Leitungen** durch gezielte Fortbildungsangebote und die Errichtung eines wissenschaftlich erarbeiteten Leitungsprofils sowie Erleichterung des Weges zur Beschäftigung als Einrichtungsleitung für zusätzliche qualifizierte Abschlüsse
- **Fortführung des Landesprogramms „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“**, mit dem praxisintegrierte, vergütete Ausbildungsplätze (PivA) gefördert werden, und Ausweitung auf Ausbildungen der Heilerziehungspflege
- **Erleichterung des Weges in den Beruf der Erzieherin bzw. Erzieher** für pädagogiknahe Berufsgruppen zur Begegnung des hohen Personalmangels

Im Bereich Bauen

- Prüfung der Einführung eines **Daseinsvorsorgefonds** mit dem Ziel – u. a. durch die Vergabe von zinsverbilligten Krediten an Kommunen – Investitionen beispielsweise in den **Aus- und Aufbau von Kitas** zu finanzieren
- **Ausweitung von Regelungen**, die aktuell nur für bestehende Kitas gelten, auf neue Einrichtungen – so können **neue Kitas den Betrieb zügiger aufnehmen** und nach den gleichen Standards wie bereits bestehende arbeiten

Das findest du gut? Dann erzähle es noch heute weiter!

